

„HAINACHTEN“ IM
DUCKDALBEN

Spannend sind immer die Geschichten, wie unsere Ehrenamtlichen zu ihrer Arbeit im DUCKDALBEN gelangten.

Charlotte Schulz-Wolfgramm zum Beispiel hatte Ethnologie studiert, dadurch unseren VD Dirk (Diego) kennen gelernt und kam durch ihn im Februar 1995 als eine der ersten zum DUCKDALBEN. Charlotte war weit gereist und konnte wunderbar Geschichten erzählen. Zu einer Adventsfeier überraschte sie die versammelte DUCKDALBEN CREW mit einem außergewöhnlichen Geschenk, welches seitdem zu unseren originellsten „Schätzen“ gehört.

Charlotte hatte nämlich 1979 zusammen mit ihrem Sohn auf einer Reise im Meer vor Miami/Florida einen Hai erlegt. Davon ließ sie später für uns eine täuschend echte Nachbildung anfertigen und darüber hinaus eine Plakette „The Shark/Miami, Florida/ caught and donated by Charlotte und Eibo Schulz-Wolfgramm“.



Dieses Geschenk war natürlich eine Sensation und DAS Gesprächsthema der damaligen Adventsfeier, und beim Abschied ließ es sich niemand nehmen, „Fröhliche Hainachten“ zu wünschen!

Eine einzige, allerdings sehr kurze Reise hat der Hai später noch einmal unternommen. Da wurde er an „Apetito“, den Caterer vom Eurogate, ausgeliehen, anlässlich der Maritimen Wochen dort.

Mir scheint, wenn ich unter dem Hai in der großen Eingangshalle durchgehe, dass ihm jedes mal das Wasser im Maul zusammen läuft. Vielleicht, weil die Büchse mit Sardinen, die der Hai viele Jahre zwischen seinen Zähnen hielt, irgendwann herunter fiel und seitdem nicht wieder ersetzt wurde.